

für wien

DAS MAGAZIN DER WIEN HOLDING

Baby-Boom (S. 22), 20 Jahre Kunst Haus Wien (S. 24),
Therme Wien Fitness (S. 26), Die 7 größten Diätlügen! (S. 34)

Jubiläum!

Wir freuen uns mit Monika Volk und Direktor Gerhard Vitek
über das 5-jährige Bestehen des Mozarthaus Vienna!

Gewinnen!

3 x 2 Tickets für
**Michael Seida
& Sessions Band**
auf Seite 35!

größer denken, mehr begeistern

Mit Karten von Wien Ticket.

WIR HABEN
DIE BESSEREN
KARTEN.

WIEN-TICKET.AT



+43/1

58885

PANORAMA

- 7:** „Sister Act“ und Seminare
- 8:** Danke an die Weihnachtsengerl
- 9:** Sommerfest und Kart-Rennen
- 10:** Erfrischend neu, Zotti-Motti-Mama
- 11:** Ensemble des Raimund Theaters in der Therme Wien

TITELGESCHICHTE

- 12:** Fünf-Jahr-Jubliäum: Das Mozarthaus Vienna feiert

PERSÖNLICHKEITEN

- 16:** Gerhard Reisinger, Hafen Wien
- 17:** Klaus Baringer, GESIBA
- 18:** Johann Bacher, ebswien hauptkläranlage
- 19:** Prisca Frischenschlager und Sabine Kunert, Vereinigte Bühnen
- 20:** Kurt Gollowitzer, Christine Spitzhüfl, Gunter Jochum, Elisabeth Pöttler, Wien Holding
- 21:** Walentina Schulz, Haus der Musik

PERSPEKTIVEN

- 22:** Wir begrüßen die herzlichsten Konzernbabys

PLÄTZE

- 24:** Kunst Haus Wien feiert sein 20-jähriges Bestehen
- 25:** Spatenstich des Tierkrematoriums
- 26:** Fitness für unsere Mitarbeiter in der neuen Therme Wien
- 27:** EU-Förderagentur: Slowakei-Österreich-Spezialheft
- 28:** Michael Seida in der Wr. Stadthalle
- 29:** „Jesus Christ Superstar“, Ronacher
- 30:** Mit W24 in der Nacht im Museum
- 31:** Umbau im Jüdischen Museum

PRISMA

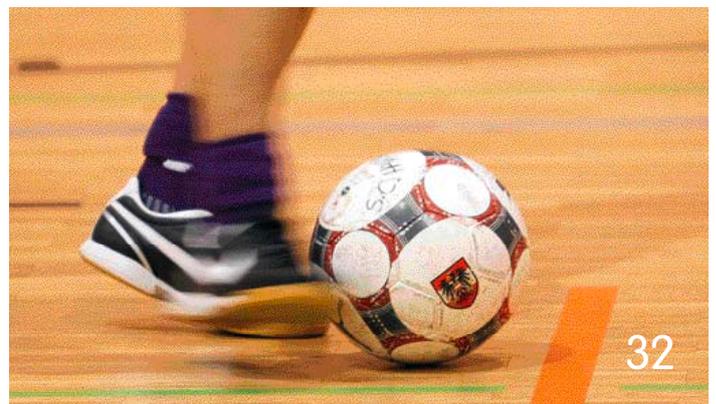
- 32:** Ein Erfolg: Match der Wien Holding gegen die Wiener Austria

PROGRAMM

- 34:** Fit für Wien: Die 7 größten Diätlügen
- 35:** Unser Frühlingsprogramm und „Michael Seida“-Gewinnspiel



21



32



19



12



Brigitte Holper

Hallo Frühling! Es grünt und blüht

Im neuen **FürWien** begrüßen wir nicht nur den Frühling, sondern auch den „putzigen“ Nachwuchs des Konzerns

So viele Einsendungen hatten wir noch nie. Daher haben wir eine Doppelseite (S. 22–23) dem „Baby-Boom“ der Wien Holding gewidmet. Wir gratulieren den stolzen Eltern! Zählt Renovieren auch zum Frühjahrsputz? Könnte man meinen, so fleißig, wie in den letzten Wochen und Monaten restauriert, renoviert und erneuert wird. Da wäre das Architekturjuwel des Wiener Stadthallenbades, das bald in neuem Glanz erstrahlen wird (S. 5). Auch im Jüdischen Museum Wien (S. 31) läuft der Umbau auf Hochtouren. Im Sommer wird es seine Tore wieder für Besucher öffnen. Die Museen der Wien Holding

haben guten Grund zu feiern: Zwei große Jubiläen finden 2011 statt. Das Mozarthaus Vienna feiert sein 5-jähriges Jubiläum und wartet den Besuchern mit einer Reihe an Sonderveranstaltungen auf (S. 12). Dem 20-jährigen Bestehen des Kunst Haus Wien ist eine eigene Briefmarke und ein Jubiläumsbuch gewidmet. Im Jubiläumsjahr ist die Jahreseintrittskarte vergünstigt. Nachdem wir dank den Tipps des H. C. Hakoah brav gesportelt haben, gibt es wieder Tipps zur gesunden Ernährung. Die „7 größten Diätlügen“ finden Sie auf S. 34. Frohe Ostern wünscht Ihre Brigitte Holper



Unsere Kollegin als Covermodel: Monika Volk

UNSER REDAKTIONSTEAM



SABINE SEISENBACHER



KATJA GÖBEL



MANUELA ZENKL



KARL WÖGERER



GERDA SEITZ



DR. GERD KRÄMER



ELISABETH STROBL



SYLVIA SCHULLER



WOLFGANG GATSCHNEGG



PATRYCJA DLUGOSZ-VRUBEL



MAG. DORIS RECHBERG-MISSBICHLER



DIPL.-ING. TANJA HANZL



DR. ALFRED STALZER

IMPRESSUM

HERAUSGEBER VEREIN DER MITARBEITERINNEN IM KONZERN DER WIEN HOLDING GMBH, 1010 WIEN, UNIVERSITÄTSSTRASSE 11, T: 01/408 25 69-0, F: 01/408 25 69-37, E: ZEITUNG@WIENHOLDING.AT
CHEFREDAKTEURIN BRIGITTE HOLPER DVR 0441449

MEDIENINHABER FALTER VERLAGSGESELLSCHAFT M.B.H., BEREICH CORPORATE PUBLISHING, 1010 WIEN, MARC-AUREL-STRASSE 9, T: 01/536 60-0, F: 01/536 60-912, E: MAGAZINE@FALTER.AT CHEFREDAKTION
MAG. LAURA ARI, DR. CHRISTIAN ZILLNER ARTDIRECTOR MARION MAYR MA FOTOREDAKTION KARIN WASNER,
IOULIA KONDRATOVICH PRODUKTION DANIEL GRECO GESCHÄFTSFÜHRUNG MAG. SIEGMAR SCHLAGER

Achtung! In solchen Kästen in **FürWien** machen wir Sie auf **Gewinnspiele** oder spannende **Neuigkeiten** aufmerksam!



Der denkmalgeschützte Bau des Architekten Roland Rainer aus dem Jahr 1974 wird erneuert

Generalsanierung Stadthallenbad

Das 1974 eröffnete Stadthallenbad wird generalsaniert, der Umbau läuft seit Mai 2010 auf Hochtouren

Am 9. März fand auf der Baustelle des Wiener Stadthallenbades eine Presseführung gemeinsam mit dem Wiener Sportstadtrat Christian Oxonitsch und dem leitenden Architekten Georg Driendl statt. Der Umbau des 1974 eröffneten Stadthallenbades läuft auf Hochtouren. Der Bau von Roland Rainer gilt als Architekturjuwel und steht seit 2010 unter Denkmalschutz. Das Architekturbüro driendl*architects unter der Leitung von Georg Driendl wurde mit der Generalplanung beauftragt. „Nachdem wir auf dem Stadthallen-Areal vor fünf Jahren mit der neuen Halle F eine der modernsten Showbühnen Europas für internationale Tourneeproduktionen geschaffen haben, ist nun die Generalsanierung des Wiener Stadthallenbades der nächste Schritt zur konsequenten Erneuerung dieses auch international einzigartigen innerstädtischen Veranstaltungs-

komplexes am Vogelweidplatz. Die Generalsanierung des Stadthallenbades ist ein weiterer wichtiger Beitrag zur Attraktivierung dieses Standortes“, so Wien Holding-Geschäftsführer Peter Hanke. „Mit der Generalsanierung sichern wir langfristig den Fortbestand des Wiener Stadthallenbades als Leistungszentrum mit optimalen Rahmenbedingungen für den heimischen Schwimmsport. Wir steigern

aber auch die Attraktivität des Bades, das sich mit rund 400.000 Gästen im Jahr großer Beliebtheit bei Groß und Klein erfreut. Insgesamt werden rund siebzehn Millionen Euro investiert, um das Stadthallenbad wieder zu einem der modernsten Hallenbäder in Österreich zu machen“, erklärte Wiens Sportstadtrat Christian Oxonitsch bei der Besichtigung der Baustelle. ■



Georg Driendl,
Christian Oxonitsch
und Peter Hanke
begehen die
Baustelle

in der GESIBA-Gruppe gibt's 2011 folgende Jubiläen:

20 Jahre: Christa Till, Ulrike Schadl, Beatrix Gulyas, Gabriele Lupert, Sonja Mauerhofer, Anton Böhm, Bmst. Raimund Kaiser, Wkm. Günther Haas, Peter Kratochwil
25 Jahre: Wkm. Walter Schmölz, Christine Redl, Andija Jovanovic
30 Jahre: Monika Fleßl

Therme Wien

Ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiert Margit Fürst

Vereinigte Bühnen Wien

25 Dienstjahre: Aschauer Stefan, Czarnik Johann, Dorn Werner, Novak Gabriele

Wien Holding

Brigitte Holper 25 Jahre
Günther Leber 35 Jahre



KR Peter Hanke,
GF Wien Holding

Jubiläen in den Museen

Kunst und Kultur: Jubiläumsreigen in den Museen der Wien Holding

Zu den Kulturbetrieben der Wien Holding zählen das Mozarthaus Vienna, das Kunst Haus Wien, das Jüdische Museum Wien und das Haus der Musik.

Im Jahr 2011 feiern zwei unserer Museen große Jubiläen. Das Kunst Haus Wien wird 20 Jahre alt. Neben der weltweit einzigen permanenten Hundertwasser-Gesamtschau hat das Museum seit 1991 über sechzig Wechselausstellungen von renommierten internationalen KünstlerInnen

ENTDECKEN, HÖREN, SEHEN UND SPÜREN IN UNSEREN MUSEEN

wie Annie Leibovitz, Andy Warhol, Joan Miró, Keith Haring oder Pablo Picasso präsentiert. Über drei Millionen Menschen haben die Ausstellungen seit der Eröffnung 1991 besucht. Das Jubiläumsjahr startet das Kunst Haus Wien mit der sensationellen Retrospektive „Träume und Visionen“ über den Schweizer Maler und Künstler HR Giger, der als Schöpfer der Filmgestalt „Alien“ weltberühmt wurde. Das Mozarthaus Vienna hat Grund zu feiern: Vor fünf Jahren wurde die einzigartige „Welt des Amadeus“ eröffnet. Das in Privatbesitz stehende Gebäude war in den 1990er Jahren zusehends verfallen. Die Wien Holding erhielt von der Stadt Wien den Auftrag, das Haus zu sanieren und rund um Mozarts Wohnung ein neues Mozartzentrum einzurichten. Seit der Eröffnung 2006 haben rund 700.000 Menschen das Haus besucht. Mozart lebte dort zwischen 1784 und 1787 und schuf dort Opern wie „Figaro“. ■



DI Sigrid Oblak,
GF Wien Holding

Frauenquote: gelebte Praxis

Wir leben die Frauenquote in Unternehmen, anstatt nur davon zu reden

Am 8. März hat der internationale Weltfrauentag zum hundertsten Mal stattgefunden. Anlass, eine Bilanz der Frauenquoten in der Wien Holding zu ziehen. Bei uns ist Frauenförderung gelebte Praxis. Auf Geschäftsführungsebene in den Unternehmen der Wien Holding liegt die Frauenquote bei 27 Prozent. Bei jenen Unternehmen, an denen die Wien Holding zwischen 50 und 100 Prozent der Firmenanteile besitzt, beträgt der Anteil 28 Prozent. Im Bereich des Topmanagements wurden vermehrt Positionen von Frauen besetzt. So werden unter anderem die Gesellschaften WienCont, EU-Förderagentur, UNIT-Service GmbH, MG immo, Palais Hansen, Jüdisches Museum Wien,

DIE FÖRDERUNG VON FRAUEN IN DER BERUFSWELT VORANTREIBEN

Neu Marx Standortmarketing, Messe Besitz GmbH und base – Homes for Students von Frauen geführt. Vor fünf Jahren startete das Managementnachwuchsprogramm. Das Programm ist die Kaderschmiede für die interne Nachbesetzung von Managementpositionen. Die Frauenquote lag in den vergangenen drei Jahren zwischen 40 und 47 Prozent. 46 Prozent der rund 2.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wien Holding Konzerns sind Frauen. In einigen Unternehmen beträgt der Frauenanteil weit über 50 Prozent. Wie in der Wien Holding selbst, wo Frauen mit einem Anteil von 61 Prozent vertreten sind. Chancengleichheit ist in unserer Unternehmenspolitik fest verankert! ■



Das Musical „SISTER ACT – Tanzende Nonnen“ feiert im September Österreich-Premiere

Neu im Ronacher

Musical „SISTER ACT – Tanzende Nonnen“

Das fröhliche Musical mit mitreißenden Choreografien, einem farbenprächtigen Bühnenbild, viel Komik und den grandiosen Songs wird Roman Polanskis Kultmusical „Tanz der Vampire“ ablösen. Das Musical „Sister Act“ ist eine Eigenproduktion, die die VBW in Lizenz in eigener Wiener Fassung produzieren werden. Die Co-Produzentin ist Whoopi Goldberg, die die Hauptrolle im Film von 1992 spielte. Ein himmlisches Musical-Vergnügen, das von der ersten Minute an gute Laune versprüht. Infos und Kartenbestellung unter 01/588 85 und www.musicalvienna.at ■

SEMINARE

Seminartitel	Inhalte	Termine 2011	TrainerIn/ Institut	Ort	Kosten exkl. USt
Erste Hilfe Auffrischungskurs	Gefahren erkennen • Lebensrettende Sofortmaßnahmen • Herz-Lungen-Wiederbelebung nach neuesten Richtlinien • Umgang mit dem halbautomatischen Defibrillator • Maßnahmen bei plötzlichen Erkrankungen, Verletzungen, Vergiftungen • Unfallverhütung • Praktisches Intensivtraining in der SanArena	13. April	Rotes Kreuz, Wien	Rotes Kreuz, Wien	Euro 75,00
Schlagfertig argumentieren	Ziel ist es, in Gesprächen situationsgerecht agieren zu können • Analyse der eigenen Kommunikationsfähigkeiten • Vermeidung von Angriffsflächen • „Sprachschätze“ richtig einsetzen • Formulierungen, die Selbstsicherheit ausstrahlen • Erarbeiten der besten Spontanantworten • Abbau von Aggressionen • Stärkung der verbalen Reflexe	4. – 5. Mai	Beatrice Seum	WIFI Wien, Ausbildungszentrum der Wiener Wirtschaft	Euro 395,00
Wien Holding Willkommens- tag für neue MitarbeiterInnen	Beantwortet die wichtigsten ersten Fragen unserer neuen MitarbeiterInnen • Gibt einen Einblick in die zahlreichen Unternehmen des Konzerns • Unterstützt ein unternehmensübergreifendes „Netzwerken“ innerhalb des Konzerns	27. April 18. Mai 5. Oktober	Andrea Osterer Wien Holding	Moya, Wien	–
Wirkung, Begeisterung und Eindruck!	Selbstbild-Fremdbild-Wunschbild: Wissen, wie man auf andere wirkt • Persönliche Wirkungsfaktoren: Selbstpräsentation, Sprachstil, Gesichtsausdruck, Stimmlage, Gesten, Körperhaltung, Kleidung • Durch die positiven Wirkungen von Feedback können die eigenen störenden Verhaltensweisen korrigiert und die Zusammenarbeit mit anderen effektiv gestaltet werden	8. -9. Juni	Freya Schumann	WIFI Wien, Ausbildungszentrum der Wiener Wirtschaft	Euro 400,00
Teamwork und Kooperation	Wie funktionieren Teams? • Teamdynamiken erkennen • Persönlichkeitstypen und Teamrollen • Reflexion des eigenen Verhaltens und Wirkens in der Gruppe • Phasen der Team-Entwicklung • Kommunikationsmuster und Kooperation innerhalb eines Teams • Konfliktbewältigung in Teams und Projekten • Erfolgsfaktoren von Teams	28. – 29. Juni	Andrea Osterer	Parkschlössl, Wien	Euro 550,00

Besuchen Sie uns im Intranet: dort finden Sie Informationen zur Aus- und Weiterbildung im Konzern, das laufende Bildungsangebot sowie aktuelle Seminartermine (www.wienholding.at/event/intranet-login > Bildungsangebote). Kontakte: s.schuller@wienholding.at oder d.hametner@wienholding.at



Dank der tollen Unterstützung durch alle Spenderinnen und Spender wurde es ein schönes Weihnachtsfest für die Kinder

Große Freude mit Geschenken

Die Unternehmen der Wien Holding sorgten zur Weihnachtszeit für Freude

ihrem Punschstand konnten sie im Advent 2.800 Euro sammeln. Der Erlös ging an den Verein e.motion/Equotherapie. Dort können Kinder, die sozial aus der Bahn geworfen wurden, eine Therapie mit Pferden in Anspruch nehmen. Herzlichen Dank an die „Weihnachtsengel“! ■

Das Team der Wiener Stadthalle rief die Aktion „Wir sind Christkind“ ins Leben. Die Mitarbeiter spielten Christkind. Sie erfüllten mit großer Freude die Wünsche ans Christkind von zehn Kindern in sozial benachteiligter Lebenslage. Die Freude bei den Kindern war bestimmt noch größer. Danke an alle, die das Projekt unterstützten! Dies gilt auch für die Wien Holding. Großes Engagement zeigten die Mitarbeiter der ebswien hauptkläranlage. Mit



Von rechts nach links: R. Hodosy, M. Cizl, C. Schwarz, N. Frommhund, Therapiepferd Florian, R. Weinzierl, G. Kaufmann, M. Cerveny A. Bögl



Am 19. Mai feiern wir wieder ein rauschendes Wien Holding Fest

Sommerfest 2011

Unser viertes Sommerfest feiern wir wieder im Mai

Am 19. Mai feiern wir unser Sommerfest. Weil es die vergangenen Male so schön war, wieder im Schiffahrtszentrum vor der Reichsbrücke (Riverside Handelskai 265). In lockerer Atmosphäre hat man so Gelegenheit, Kollegen wiederzutreffen oder neue kennenzulernen. Für ein ausgiebiges Buffet ist gesorgt. Wir lassen uns mit Vorspeisen, Hauptspeisen und Desserts verwöhnen. Die Bar ist reichlich ausgestattet. Bowle, Longdrinks, Fassbier, feiner Wein und natürlich Nichtalkoholisches für unsere Autofahrer. Wir wünschen gute Unterhaltung! ■

Kartrennen

Neue Karts gehen am 13. Mai an den Start

„Wir können allen Pilotinnen und Piloten ein völlig neues Fahrgefühl versprechen“, kündigen die beiden GF Sigrid Oblak und Peter Hanke die bedeutenden technischen Neuerungen der Karts an. „Alle Karts verfügen heuer über eine aerodynamische Verkleidung, eine sportliche Fahrwerksabstimmung, eine Bremsleuchte und sowohl Sitz als auch Pedalerie sind stufenlos auf die Größe der Fahrerin oder des Fahrers mit wenigen Handgriffen einstellbar“, erklärt Rennleiter Christian Pirker. Anmeldungen bitte ab sofort bis spätestens 28. 4. per Mail unter kart@wienholding.at vornehmen. ■



Das Rennen findet heuer mit neue Karts statt – im ÖAMTC-Fahrsicherheitszentrum Teesdorf



Dr. Gerhard Feltl, Dr. Markus Liebl, Generaldirektor Brau Union, Prof. Peter Gruber

Exklusiv erfrischen

Brau Union ist Kooperationspartner der Stadthalle

Nach dem europaweiten Ausschreibungsverfahren steht der Bestbieter seit Anfang 2011 fest: Die Brau Union Österreich AG ist exklusiver Getränkepartner der Wiener Stadthalle, des größten Eventcenters des Landes. Von nun an fließt die Marke Zipfer Märzen aus den Fässern am Vogelweidplatz. Neben Belieferung mit Getränken stellt die Brau Union auch das entsprechende Equipment zur Verfügung. Die Kooperation sieht darüber hinaus attraktive Kundenveranstaltungen und Promotion-Aktivitäten vor. Die Vereinbarung wurde auf vier Jahre abgeschlossen, mit Option auf Verlängerung. ■

Bye, bye, Sylvia!

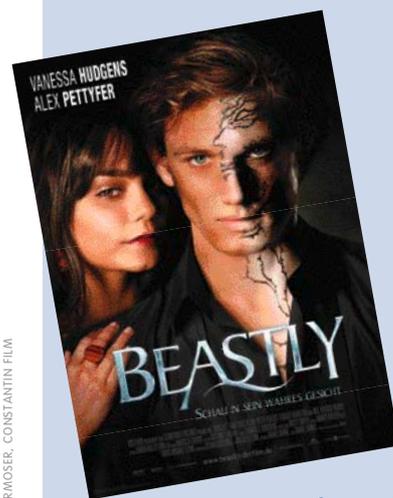
Auf Wiedersehen, „Zotti-Motti-Mama“!

Unsere beliebte Kollegin Sylvia Schuh ist im November 1979 in das Unternehmen der Wiener Stadthalle eingetreten. 32 Jahre später, dieses Jahr im Februar, ist sie in den verdienten Ruhestand gegangen. Sylvia Schuh hat ihre Karriere als Hauptabteilungssekretärin der Sportbetriebe begonnen. Dank ihres Engagements stieg sie später zur stellvertretenden Leiterin der VA Marketing und Kommunikation der Wiener Stadthalle auf. Ihr

ist das Maskottchen der Wiener Stadthalle „Zotti-Motti“ zu verdanken. Liebevoll wurde sie daher von ihren Kollegen auch „Zotti-Motti-Mama“ genannt. Sie bleibt uns als warmherzige, energische und fröhliche Kollegin, mit der man Pferde stehlen konnte, in Erinnerung! ■



Wir werden Kollegin Sylvia Schuh vermissen



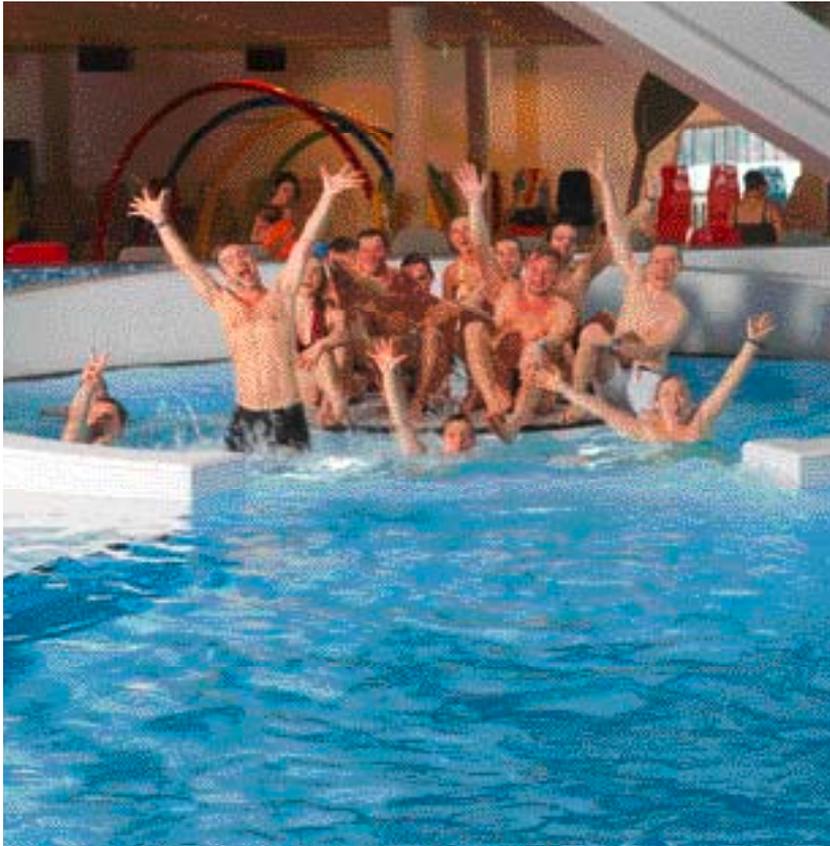
Sexy und jung: Vanessa Hudgens und Alex Pettyfer

FürWien verlost **5 x 2 Gutscheine** für einen Besuch in einem Cineplexx-Kino.

Einfach ein E-Mail mit „Kinotipp“ an zeitung@wienholding.at senden.

Einsendeschluss ist der 21. 4. 2011.

FOTOS: BILDAGENTUR ZOLLES, KATRIN BRÜDER, GERRY ROHRMOSE, CONSTANTIN FILM



Das Ensemble des Raimund Theater hatte viel Spaß in der Therme Wien

Thermen-Theater

Raimund Theater zu Besuch in der neuen Therme Wien

Einen spielfreien Montag nützte das Ensemble des Erfolgs-Musicals „Ich war noch niemals in New York“ für einen Besuch in der neuen Therme Wien. Unsere musikalischen Kollegen tankten Kraft und entspannten sich bei angenehmen Temperaturen. Hektik und Bühnenstress der vergangenen, ausverkauften Aufführungen wurden schon zu Beginn im Wildwasserkanal „abgespült“. Im Anschluss begaben sich einige Stars des Raimund Theaters in den „Stein der Ruhe“, wo sie, abgeschirmt vom Trubel, neue Energien für die kommenden Auftritte sammeln konnten. ■

KINOTIPP

FürWien Kinotipp & Gewinnspiel:

In „Beastly“ trifft die Schöne auf das Biest in der High School – gelungen!

Der verwöhnte und arrogante Kyle (Alex Pettyfer) herrscht wie ein Prinz über seine High School. Seiner Überheblichkeit und Häme fallen viele Mitschüler zum Opfer. So auch Kendra (Mary-Kate Olsen). Doch sie weiß sich zu wehren. Die angebliche Hexe „verbannt“ ihn zu einem Jahr Hässlichkeit – sein Äußeres soll mit seinem Inneren übereinstimmen. Nur wenn er eine Frau findet, die ihn liebt, ist der Bann gebrochen – sonst bleibt er für immer entstellt. Da kommt die unauffällige Lindy (Vanessa Hudgens) ins Spiel ... „Beastly“ startet am 7. April und ist in allen Cineplexx-Kinos zu sehen.





Das Einstandsgeschenk der traditionsreichen Klaviermanufaktur Bösendorfer zur langfristig geplanten Kooperation mit dem Mozarthaus

Mozart jubelt!

Das Mozarthaus Vienna in der Domgasse feierte 5-jähriges Jubiläum



Hinter diesen Fenstern wohnte W. A. Mozart

Dieses Haus schreibt Geschichte. Am 27. Jänner 2011 feierte das Mozarthaus Vienna seinen fünften Geburtstag. Damit teilt es sich den Jubeltag mit W. A. Mozart, der heuer 255 Jahre alt geworden wäre.

An keinem anderen Ort der Welt hat Wolfgang Amadeus Mozart mehr Musik komponiert als in der Domgasse. Das unterscheidet das Mozarthaus Vienna, gleich hinter dem Stephansdom, von anderen Mozart-Pilgerstätten. Die Ausstellungsräume versetzen die Besucherinnen und Besucher zurück in die Zeit des 18. Jahrhunderts. Auf den Spuren des Musikgenies zu wandeln und die unvergessliche Atmosphäre, begeistert nicht nur Musik-Historiker.

Die Ausstellung zeigt nicht nur das Leben und Werk Mozarts in Wien, sondern regt auch die Fantasie der Besucher an. In welchem Zimmer schlief die Familie? Wo hielten sich die Dienstboten auf? In welchem Zimmer wurde der „Figaro“ komponiert? Die historische Mozartwohnung birgt so manches Geheimnis. Für Entspannung und musikalischen Genuss sorgt auch das Konzertprogramm im Bösendorfer-Saal im Mozarthaus Vienna. Der Namensgeber ist die

berühmte Klaviermanufaktur aus Wien. Im Oktober 2010 wurde eine langfristig geplante Kooperation im Rahmen eines Festaktes feierlich besiegelt. Dabei wurde auch das Einstandsgeschenk, ein sehr wertvoller Konzertflügel, übergeben, der seitdem von prominenten Künstlern wie etwa Paul Gulda bespielt wird.

Der erfolgreiche Pianist – und Sohn Friedrich Guldas – ist bereits bald, am 28. April im Mozarthaus Vienna zu sehen und zu hören. Der renommierte Klavierhersteller Bösendorfer mit seinem internationalen Mutterkonzern Yamaha ist Bindeglied zu hochkarätigen Künstlern aus der ganzen Welt und sorgt für prominente Veranstaltungen im neuen Bösendorfer-Konzertsaal. Für das Publikum besteht hier die besondere Möglichkeit, Kompositionen zu hören, die auch im Haus von Mozart komponiert wurden, für wahre Klassik-Fans ein Muss.

Auf keinen Fall aber dürfen Mozartliebhaber versäumen, wenn der berühmte Walter-Flügel, den Mozart in der Domgasse gespielt hat, für einige Tage nach Wien zurückkehrt. Seit Mozarts Lebzeiten war dieses besondere Instrument nicht mehr in Wien und wird in Kooperation mit der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg für eine Woche dem Haus in der Domgasse zur Ausstellung und einem hochkarätigen Konzert überlassen. Ein historischer Moment, den Direktor Dr. Gerhard Vitek voller Vorfreude erwartet. Zum Anlass des fünften Geburtstags gab es nun ein umfangreiches Festprogramm, das in der Woche rund um das Jubiläum abgehalten wurde. „Am Tag der offenen Tür wurde ein Tagesrekord von über 1.600



Das Marionettentheater Schönbrunn begeistert das Publikum im Mozarthaus

Besucherinnen und Besuchern verbucht, womit das Haus bereits über 700.000 Gäste begrüßen konnte“, freut sich Direktor Dr. Gerhard Vitek über die hohe Beliebtheit des Hauses bei den Wienerinnen und Wienern ebenso wie beim internationalen Publikum. So begeisterten ein Auftritt von Luca Pisaroni,

DAS ABWECHSLUNGSREICHE PROGRAMM HAT DAS MOZARTHAUS IN FÜNF JAHREN ZUM PUBLIKUMSMAGNETEN GEMACHT.



Direktor Gerhard Vitek mit Magistratsdirektor Erich Hechtner

dem neuen „Figaro“ an der Wiener Staatsoper, verschiedene musikalische Darbietungen von Mitgliedern der Wiener Philharmoniker ebenso wie eine Vorstellung des Marionettentheaters Schloss Schönbrunn oder Lesungen mit Frank Hoffmann und Heribert Sasse Besucher jeder Altersgruppe. Nicht nur in der Jubiläumswoche gibt es qualitativ hochwertiges Programm. Mozart kommt in einer Stadt wie Wien, mit so vielfältigem musikalischem Angebot, nie zu kurz. Wenn in der Staatsoper eine Mozartoper aufgeführt wird, veranstaltet das Mozarthaus etwa



Die Sopranistin Lisa Koroleva und die Pianistin Madoka Inui bei ihrem Auftritt am Jubiläumsabend

DAS HAUS BIETET EXKLUSIVES AMBIENTE, DAS GESCHICHTE UND GEGENWART VERBINDET.

DR. GERHARD VITEK

Die aktuelle Sonderausstellung „Du wirst sehen, wie vergnügt wir sein können – Mozart und die Frauen“ läuft noch bis 1. Mai, danach folgt ein Schwerpunkt zum Mozartzyklus von Gustav Mahler. Mit all seinen Angeboten ist das Mozarthaus nicht mehr aus der Stadt Wien wegzudenken! ■



Selbst ausprobieren macht den kleinen Besuchern Spaß

eine Podiumsdiskussion mit Generalmusikdir. Welser-Möst. Der Hauptfokus liegt auf Kammermusik, mit Bezug zum Haus. Durch Neuinterpretationen und unterschiedliche Musikstile soll der Gegenwartsbezug zur klassischen Musik unterstrichen werden. Die steigenden Besucherzahlen und ein hoher Eigendeckungsgrad von fast 60 % beweisen die Beliebtheit auch beim internationalen Publikum. Prominente Künstlerinnen und Künstler wie die weltberühmte Geigerin Anne-Sophie Mutter und der Opernstar Plácido Domingo sind ein Zeichen für den Erfolg.



Wien Holding-GF Peter Hanke war begeistert

Gerhard Reisinger, Facility Manager, im Hafen Wien

GERHARD REISINGER, HAFEN WIEN

„Was für andere ein Ausflug am Sonntagnachmittag, bietet sich mir jeden Tag bei meiner Fahrt in die Arbeit“, erzählt Gerhard Reisinger, Gruppenleiter Facility Management im Hafen Wien. Seit zwei Jahren steigt er jeden Morgen aufs Fahrrad und

fährt die Donauinsel entlang. Das ist sein täglicher Arbeitsweg. „Wenn’s Häusl rinnt oder der Fernseher spinnt“, so fasst er humorvoll seine abwechslungsreiche Aufgabe zusammen. Diese besteht, gemeinsam mit seinem fünfköpfigen Team, in der

Instandhaltung der Gebäude und technischen Anlagen in den drei Häfen Freudenau, Lobau und Albern (3,5 Millionen Quadratmeter). Dazu kommt seit Neuestem die Betreuung des Hafentors als Hochwasserschutz für die Freudenau. —



Dr. Klaus Baringer ist der neue kaufmännische Vorstandsdirektor der Gesiba

KLAUS BARINGER, GESIBA

Der 50-jährige Finanzjurist Dr. Klaus Baringer ist neuer kaufmännischer Vorstandsdirektor der Gesiba. Das Unternehmen, einer der größten gemeinnützigen Bauträger Wiens, schafft leistbaren und attraktiven Wohnraum für

die wachsende Stadtbevölkerung. „Die Gesiba verwaltet 26.000 Wohneinheiten in Wien, jährlich kommen rund 500 Neubauwohnungen dazu. Der geförderte Wohnbau sichert die Wohnqualität der WienerInnen und ist ein bedeu-

tender Wirtschaftsfaktor“, so Klaus Baringer, der für den Finanz- und Hausverwaltungsbereich zuständig ist. Baringers positiver Leitgedanke lautet: „You get what you give!“ Dieser ist auch im Slogan der Gesiba wiederzufinden: FAIR LIVING. ■



Johann Bacher, ein passionierter Jäger und ehemaliger Buchhalter der ebswien hauptkläranlage, hat viel vor in der Pension

JOHANN BACHER, EBSWIEN HAUPTKLÄRANLAGE

Nach fünfzehn Jahren als Buchhalter in der ebswien hauptkläranlage werde es „schön ungewohnt sein, am Morgen nicht in die Arbeit zu fahren“, sagt Johann Bacher wenige Tage vor seinem Pensionsantritt. „Andererseits habe ich schon so viel vor.“ Da gibt

es die Enkerl Theresia und Nicki, denen er viel Zeit widmen wird, seine geliebte Tarockrunde und natürlich die Jagd. Die Hege und Pflege des Wildes sind ihm dabei genauso wichtig wie die Pirsch. Auch als Mitglied der „Jagdhornbläsergruppe

Kreuzenstein“ pflegt er die waidmännische Tradition. Einen neuen Hochstand möchte er schon lange bauen. Und seinem Sohn beim Hausbau helfen. „Es ist offenbar wirklich so“, schmunzelt Bacher, „dass Pensionisten keine Zeit haben.“



Mag.^a Prisca Frischenschlager (vorne) und ihre Assistentin Sabine Kunert haben Spaß an der Arbeit

PRISCA FRISCHENSCHLAGER & SABINE KUNERT, VBW

Die beiden Kolleginnen haben einiges gemeinsam. Das gleiche Studium der Theater-, Film- und Medienwissenschaften verbindet genauso wie das große Interesse am Reisen. Beste Voraussetzungen, um die Abteilung Internationale

Produktion der Vereinigten Bühnen Wien zu besetzen. Das Dreamteam Frischenschlager und Kunert vermarktet Musical-Hits in der ganzen Welt. Die in Wien entstandenen Produktionen wie „Elisabeth“, „Tanz der Vampire“, „Mozart!“,

„Rebecca“ und „Rudolf“ sind gefragte Exportschlager. Auf großes Interesse stoßen sie besonders in Asien und Südosteuropa. Durch diese Reisen verändern sich die Bühnenshows über die Zeit. Durchaus positiv, wie die beiden Damen meinen. —



V. l. n. r.: Mag. Gunter Jochum, Mag.^a Elisabeth Pöttler, Christine Spitzhütl und Dr. Kurt Gollowitzer

ABTEILUNG RECHT, WIEN HOLDING

„Wir verstehen uns spitze!“ Kurt Gollowitzer ist zufrieden mit seinem Team. Gemeinsam mit Gunter Jochum und Elisabeth Pöttler kümmert er sich um die rechtlichen Belange der rund 75 Unternehmungen der Wien Holding.

Die drei dynamischen Kollegen werden bestens von ihrer Assistentin Christine Spitzhütl unterstützt. So gelingt es ihnen, Experten in allen Bereichen zu sein. Die braucht ein vielfältiges Unternehmen wie die Wien Holding. Am besten gefällt dem

Team der Rechtsabteilung, dass „der Job so abwechslungsreich wie kein anderer“ ist. Gleichzeitig stellt das auch die größte Herausforderung dar. Langweilig wird ihnen also nie, auch nicht, wenn sich die vier privat zusammenfinden. ■■



Valentina Schulz lebt auch im Beruf ihre Leidenschaft für Musik

WALENTINA SCHULZ, HAUS DER MUSIK

„Was wäre Wien ohne Musik? Nichts!“, ist Valentina Schulz überzeugt. Ihre Leidenschaft für Musik hat sie als Praktikantin ins Haus der Musik geführt. Ihr Fleiß hat dazu beigetragen, dass die 26-jährige nach dem Praktikum als Assistentin

im Bereich PR und Event für das Haus der Musik tätig wurde. Seit September 2010 gestaltet sie nun die Wiener Kulturlandschaft aktiv mit. Events zu planen, macht ihr besondere Freude. Dabei lernt sie die Künstler und Künstlerinnen persön-

lich kennen. Auch sie selbst liebt es, auf der Bühne zu stehen. Die ausgebildete Sängerin sang bereits vor Publikum. Zum ersten Mal fand diese Jahr Ende März das „SpringBreak“-Festival statt. Nationale und internationale Stars traten auf. ■



Baby-Boom!

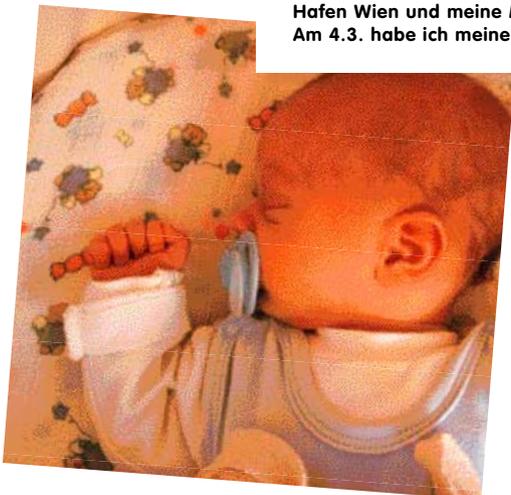
So viele Zusendungen an Babyfotos gab es noch nie:
Wir begrüßen den herzallerliebsten Konzernnachwuchs!



Ich bin die kleine Alisa. Mein Papa arbeitet für den Hafen Wien und meine Mama für die Wien Holding. Am 4.3. habe ich meinen ersten Geburtstag gefeiert.



Meine Eltern haben mich Luisa getauft. Mein Papa Wolfgang Dirnberger ist bei der Wien Holding. Ich bin am 11.11. geboren und war 2,7 kg schwer.



Ich bin Tobias Schlehta und meine Mama Tajana arbeitet bei der Gesiba. Meine Mama hat mich am 5.1. 11 auf die Welt gebracht. Ich hatte 3,36 kg.



Meine Mama Kitti Udvari arbeitet für die EU-Förderagentur. Ich bin die kleine Lilien Anna und bin am 4. November 2010 auf die Welt gekommen.



Wenn ich groß bin, will ich auf der Donau mit dem Schiff fahren. Meine Mama ist bei der DDSG Blue Danube. Ich bin Oliver Größ und am 13. 8. geboren.



Ich bin die kleine Katharina Elisabeth Escher und mein Papa arbeitet für den Hafen Wien. Am 26. 1. bin ich auf die Welt gekommen und hatte 2,89 kg.



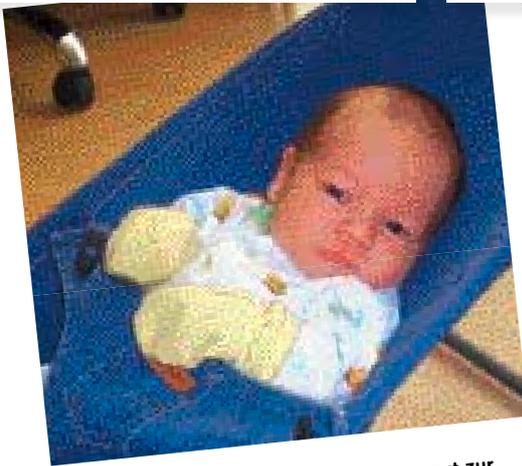
Ich bin eine Frohnatur – wie meine Mama Christine bei der Wien Holding. Ich heiße Luisa Anderth und habe am 19. Dezember das Licht der Welt erblickt.



Ich bin Celine Steglich und meine Mama ist bei der Therme Wien. Mein Geburtstag ist am 21.8. Ich war bei der Geburt 51 cm groß und fast 3,2 kg schwer.



Ich bin die Marlene und gerade noch im „alten“ Jahr zur Welt gekommen – am 31. 12. Mein Papa Franz arbeitet für die ebswien hauptkläranlage.



Blau ist meine Lieblingsfarbe, weil sie so gut zur Therme Wien passt. Ich bin Lucas Zimmel. Meine Mama Tidasawarn hat mich am 26.8. geboren.



Ich bin Tim Schamburek und am 25.7. geboren. Ich war 50 cm groß und 3,4 kg schwer. Meine Mama Karin arbeitet bei der Therme Wien Fitness.



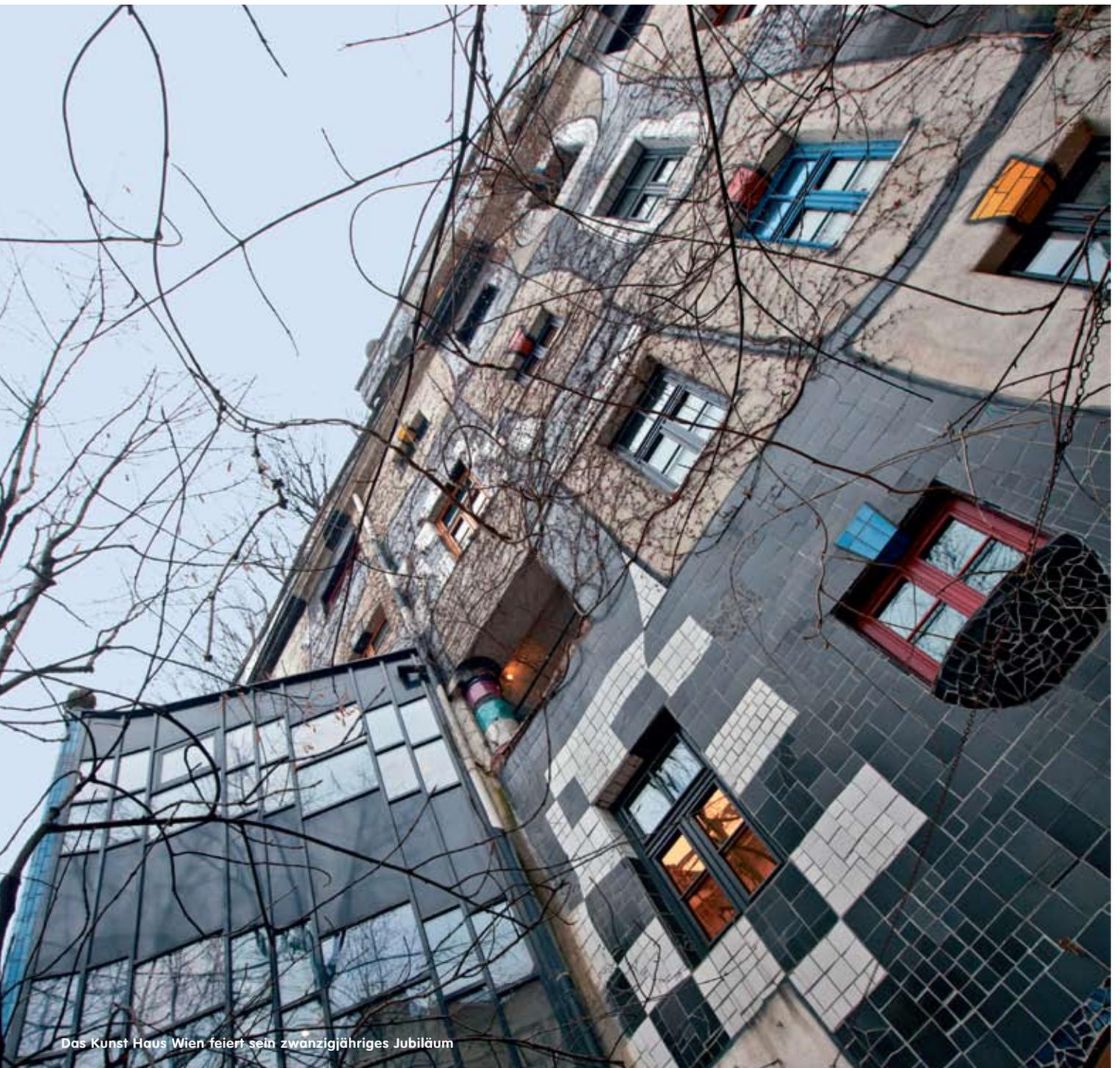
Ich habe am 22.9. das Licht der Welt erblickt. Ich bin David Groiss und mein stolzer Papa ist GF bei der Wiencont.



Ich bin die kleine Marion Mihle. Die Gesiba gratuliert meinen glücklichen Eltern. Geboren bin ich am 20. 1. diesen Jahres und ich war 50 Zentimeter groß.



Ich gehöre auch zur Therme-Wien-Familie. Meine Eltern haben mich Tobias Gröss getauft. Am 6. 4. werde ich meinen ersten Geburtstag feiern!



Das Kunst Haus Wien feiert sein zwanzigjähriges Jubiläum

KUNST HAUS WIEN, 20-JAHRE-JUBILÄUM

Das Kunst Haus Wien feiert 2011 sein Jubiläum: Zwanzig erfolgreiche Jahre sind seit der Eröffnung 1991 vergangen. Das Haus kann neben der weltweit einzigen dauerhaften Hundertwasser-Gesamtschau auf über sechzig Wechselausstellungen

von international anerkannten KünstlerInnen wie Annie Leibovitz, Andy Warhol, Christo, Joan Miró oder Pablo Picasso zurückblicken. Im Jubiläumsjahr zeigt das Kunst Haus Wien drei sehenswerte Ausstellungen. Dabei wird

Friedensreich Hundertwasser zu sehen sein, der kontroversielle Schweizer Künstler HR Giger und die Fotografenlegende Henri Cartier-Bresson. Alle Ausstellungen finden sich im Jubiläumsbuch „In Hundertwassers Welt“.



Dem Winterspeck auf den Leib rücken, Kraft und Kondition aufbauen, den Stress abbauen – all das bietet die Therme Wien Fitness

THERME WIEN FITNESS, IN BEWEGUNG

Wir haben gar kein Sitzfleisch – Bewegung ist angesagt! Dabei stehen die Sportwissenschaftler, Trainer und Berater in der Therme Wien Fitness zur Seite, egal ob es um Ernährung, Ausdauer oder Workout-Programme geht. Ausgestattet

mit den modernsten Kraft- und Ausdauergeräten, drei unterschiedlichen Bewegungsräumen und einer eigenen Lady-Fitness-Zone. Lernen Sie all dies bei einem Gratis-Probetraining mit Trainerbetreuung kennen. Anmeldungen bis zum 30. 6.

unter dem Stichwort „Wien Holding“, Tel. 68009/97 77 oder E-Mail: fitness@thermewien.at. Für alle MitarbeiterInnen gibt es vergünstigte Konditionen auf die Einschreibgebühr und die Jahreskarte! www.thermewien.at ■



Das Wiener Tierkrematorium wird voraussichtlich im November 2011 fertiggestellt

TIERKREMATORIUM, BAUBEGINN

Der Bau der Neuerrichtung des Wiener Tierkrematoriums wurde begonnen. Ab November 2011 steht die Einrichtung Tierfreunden zur Verfügung, die sich dort von ihren verstorbenen Lieblingen verabschieden können. Der Bauherr ebwien

tierkörperbeseitigung GmbH Nfg KG investiert dafür 700.000 Euro aus Eigenmitteln. Steuergeld kommt nicht zum Einsatz. Um das Angebot für die trauernden Personen zukünftig zu gestalten, gibt es eine Kooperation mit dem Tierfriedhof

Wien, der Ende 2011 seinen Betrieb aufnimmt. Unter der Telefonnummer 01/523 46 79 werden Auskünfte zu beiden Einrichtungen und zu den Details bezüglich Abholservice, Kremierung, Urnen- und/oder Körperbestattung gegeben. ■



Der Publikumsliebbling Michael Seida & Sessions Band treten am 14. Mai in der Wiener Stadthalle auf

MICHAEL SEIDA, WIENER STADTHALLE

Der Mann hat der Entertainment im Blut und Steppschuhe im Gepäck. Michael Seida begeistert das Publikum. Seine Sessions Band umfasst 13 Vollblutmusiker. Gemeinsam stehen sie auf der Bühne der Wiener Stadthalle F. Das

Erfolgsprogramm „Leben“ mit Songs von Bruce Springsteen, amerikanischem Folk, Traditionals & Gospels, Liedern über Träume, Romantik, Glaube, Liebe und Hoffnung. Die Texte sind von Michael Seida übersetzt „in unsa Sproch“. Erleben

Sie einen fantastischen Abend mit „G’schichtn aus’m Lebmn“. Am 14. Mai tritt der gefeierte Bühnenstar in der Wiener Stadthalle auf. Ein mitreißender Abend steht Ihnen bevor! FürWien verlost 3 x 2 Karten – Gewinnspiel auf Seite 35! ■■



Das Jüdische Museum der Stadt Wien renoviert und erneuert Ende Juni seine Tore

JÜDISCHES MUSEUM, UMBAU

Das Palais Eskeles erstrahlt ab Ende Juni in neuem Glanz. Das Angebot an Ausstellungen bleibt für die Besucher und Besucherinnen auch während der Umbauzeit weiterhin attraktiv. So werden die Aktivitäten am zweiten Standort, dem Museum

am Judenplatz, verstärkt. Ein mobiles Programm bringt die Inhalte des Museums in die Schulen. In Sonderausstellungen im Haus der Musik oder dem Wien Museum werden innovative Kooperationen mit den jeweiligen Häusern eingegan-

gen. Die Sanierung ist ein Beispiel an effizientem Ressourcenmanagement und wird durch die Wien Holding-Immobilienpartie abgewickelt. Der Auftrag besteht darin, in einem ausgewogenen Verhältnis zu restaurieren und zu erneuern. ■



Die Farben der slowakischen und österreichischen Flagge auf den Händen als Symbol des Miteinanders

EU-FÖRDERAGENTUR, SPEZIALHEFT

Von der EU geförderte Aktivitäten passieren vor unserer Haustür. Das Programm zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Slowakei – Österreich unterstützt Kooperationen zwischen Wien, Niederösterreich und Burgenland auf der einen und den

Regionen Bratislava und Trnava auf der anderen Seite. Die bunte Vielfalt der grenzüberschreitenden Projekte wird Thema eines Spezialheftes, das die Verwaltungsbehörde (Stadt Wien, MA 27), das Gemeinsame Technische Sekretariat (EU-Förderagentur) und

die „Universum“-Redaktion produzieren. Das Heft wird der am 6. April erscheinenden „Universum“-Ausgabe und den Tageszeitungen „Standard“, „NÖN“, „BVZ“ in Ostösterreich und „SME“ in der Westslowakei beiliegen. Info: www.sk-at.eu ■



Der Fernsehsender W24 holt die Wiener Museen in unsere Wohnzimmer

W24, NACHTS IM MUSEUM

W24 „schleicht“ sich seit Ende 2010 zwei Mal wöchentlich nachts ins Museum. Jeden Mittwoch und Sonntag gibt es ab 22 Uhr auf dem Sender W24 einen Ausflug ins Museum. Langsam führt die Kamera dabei von einem Saal

zum nächsten und nähert sich zum Teil in Zeitlupentempo verschiedensten Ausstellungsstücken – von Gespensterheuschrecken im Naturhistorischen Museum über den „Figaro“ im Mozarthaus bis zum Rettungswecker im

Bestattungsmuseum. Das Fernsehpublikum kommt in den eigenen vier Wänden in den Genuss eines Museumsbesuchs. Keine Warteschlange an der Kassa und das Museum ganz „für sich alleine“. Mystery in Wien. ■



Das Rockmusical „Jesus Christ Superstar“ von Andrew Lloyd Webber zeigt das Ronacher zu Ostern

JESUS CHRIST SUPERSTAR, RONACHER

Das Ronacher macht Ostern 2011 zu einem besonderen Ereignis und zeigt den Welthit „Jesus Christ Superstar“ von Andrew Lloyd Webber. Thematisch passend greift die Rock-Oper die letzten sieben Tage vor der Kreuzigung Jesus’

auf, jenes Ereignis, dem zu Ostern gedacht wird. Dabei entstand in den 1970er Jahren in London ein Publikumsliebbling, der bis in die heutige Zeit Anklang findet. Das prominent besetzte Musical ist an den Abenden zwischen Gründonnerstag,

21. 4., und Ostersonntag, 24. 4., im Ronacher zu sehen. Tickets in den jeweiligen Preisklassen von 25€ bis 65 Euro sowie Infos gibt es im Internet unter www.musicalvienna.at und www.wien-ticket.at oder telefonisch unter Wien Ticket 01/588 85. ■



Heuer konnte das Team der Wien Holding die Profis der Austria wirklich fordern

Fast eine Sensation!

Nach einer Spielzeit von zwei mal 30 Minuten unterliegt unsere Mannschaft der Wiener Austria knapp 14:19

„Ich bin wirklich stolz auf unser Team! 14 Tore gegen eine absolute Spitzenmannschaft – das haben uns vor dem Spiel nur die wenigsten zugetraut“, ist Wien Holding-Geschäftsführer Peter Hanke zu Recht beeindruckt von der Leistung des Teams der Wien Holding. Nach einer Spielzeit von 2 mal 30 Minuten unterliegt unsere Mannschaft der Wiener Austria knapp 14:19. Und damit können wir uns über eine deutliche Steigerung im Vergleich zum letzten Jahr freuen. In der 1. Auflage setzte es noch eine 3:18-Abfuhr, heuer konnte das Team der Wien Holding die



Gerd Krämer, Peter Hanke und Christine Tschürtz-Kny, Geschäftsführerin „Licht ins Dunkel“



„Großartig gekämpft“ haben seine Burschen, meint Wien Holding-Coach Andi Ogris

„ICH BIN WIRKLICH STOLZ AUF UNSER TEAM! 14 TORE GEGEN EINE ABSOLUTE SPITZENMANNSCHAFT.“ WIEN HOLDING-GF PETER HANKE

erklärten sich spontan bereit, dabei zu sein. Nach dem Schlusspfiff gab es auch ein großes Kompliment von Austria-Trainer Ivica Vastic. „Tolle Leistung eurer Mannschaft! Wir mussten wirklich alles geben, um am Schluss knapp zu gewinnen. Viel anstrengender kann das kommende Trainingslager auch nicht werden.“



4.000 Euro wurden an „Licht ins Dunkel“ gespendet

Profis der Austria wirklich fordern. „Meine Burschen haben großartig gekämpft! Unser Ziel für das nächste Jahr ist ein Unentschieden, darauf müssen wir hintrainieren“, kündigt Wien Holding-Coach Andi Ogris an. Verhandlungen für eine Vertragsverlängerung mit dem 63-fachen Teamspieler laufen bereits. Spieler des Abends war Slaven Rakic. Mit nicht weniger als 5 Toren war der Disponent der WienCont unser erfolgreichster Torschütze und erhielt in der ersten Linie prominente Unterstützung. Ex-Austrianer Tommy Flögel und Simmering-Trainer Damir Canadi



Ein tolles Spiel voller Körpereinsatz



Gesunde Ernährung: Die 7 größten Diätlügen

Dr. Cathrin Drescher, Ernährungsexpertin, deckt für uns die sieben größten Irrtümer zum Thema „gesunde Ernährung“ auf

Es wird Frühling. Haben die Winterpullis noch weihnachtliches Hüftgold oder ein kleines Schlemmerbäuchlein gut versteckt, kommt jetzt die Stunde der Wahrheit. Viele denken deshalb an eine Diät. Doch Vorsicht, lassen Sie sich nicht täuschen!

Hier die 7 größten Diätlügen:

1. Bloß kein Fett

Ohne Fett kann unser Körper bestimmte Vitamine (A, D, E, K)

nicht aufnehmen. Pflanzenöle und fette Fische sind gesund.

2. Süßstoff statt Zucker

Süßstoff bringt den Insulinhaushalt durcheinander. Der Körper reagiert mit Hunger.

3. Wellness-Produkte sind gesund

Statt Zucker wird oft Fructose (Fruchtzucker) eingesetzt. Dieser wird schlechter absorbiert und begünstigt Diabetes.

4. Mehrere kleine Mahlzeiten am Tag

Bei manchen Menschen wird dadurch die Insulinproduktion angeregt. Es kommt auf den individuellen Stoffwechsel an.

5. Appetitzügler zum Abnehmen

Viele Produkte sind Humbug, manche sogar gesundheitsgefährdend.

6. Kohlenhydrate machen dick

Nur einfache Kohlenhydrate wie Zucker sind ungesund. Mehrfache wie in Müsli oder Vollkornbrot sind notwendig.

7. Kalorien zählen bringt's

Die Anzahl der Kalorien eines Lebensmittels sagt noch nichts über dessen Nährwert aus. Vorsicht vor Mangelerscheinungen.

Achten Sie auf Ihre Gesundheit! ■

WO „DIÄT“ DRAUFSTEHT, IST OFTMALS ZUCKER ODER CHEMIE VERSTECKT!

CATHRIN DRESCHER

Olivenöl hat viele Kalorien, doch wirkt es sich positiv auf die Gesundheit aus



VERANSTALTUNGEN



HR-Giger-Ausstellung im Kunst Haus Wien

MUSEUM JUDENPLATZ

Bis 19. Juni 2011: Vienna Jewish Identity ProjectFotografien von Peter Rigaud
Informationen unter www.jmw.at

WIENER STADTHALLE

14. April: **Wiener Sängerknaben Benefizkonzert für Japan**
29. April: **Kastelruther Spatzen**

„Immer noch ... wie am ersten Tag“

7. Mai: **Stadtpost Muttertagsgala**
14. Mai: **Michael Seida & Sessions Band „Leben“**
(siehe S. 28, Gewinnspiel unten)
Infos unter www.stadthalle.com

VEREINIGTE BÜHNEN WIEN

THEATER AN DER WIEN 16. April
Premiere: Dialogues des Carmélites
RAIMUND THEATER am 9. Mai: **Sirtaki 2011, Georges Dimou und seine Freunde**

RONACHER THEATER 21.–24. April:
Jesus Christ Superstar (siehe S. 29)
Informationen unter www.vbw.at

HAUS DER MUSIK

9. April: **Marko Simsa – Filipp Frosch und das Geheimnis des Wassers**
26. April: **Live on Stage: Lisa Germano**

8. Mai: Best Friends – Muttertags-SpäschiInfos unter www.hdm.at

MOZARTHAUS VIENNA

2011: **5-Jahres-Jubiläum (siehe S. 12)** Zum Jubiläum hat das Mozarthaus Vienna eine Facebook-Seite bekommen! Fans erhalten News und Infos zu Veranstaltungen, Museumsbetrieb und Mozart. Infos unter www.mozarthausvienna.at

KUNST HAUS WIEN

2011: **20-Jahre-Jubiläum.** Die Jahreskarte zum Sonderpreis um 20 Euro! Infos: www.kunsthauswien.at

Tickets für viele Veranstaltungen gibt es auch über **Wien Ticket** unter Tel. 01/588 85 oder unter www.wien-ticket.at

GEWINNSPIEL

Das große **FürWien**-Gewinnspiel:

Gewinnen: Michael Seida & Sessions Band „LEBEN“

FürWien bringt Sie zum hinreißenden Michael Seida und seiner Sessions Band. „Träume, Romantik, Glaube, Liebe und Hoffnung – all das liegt in der Musik und in den Worten. Worte, die in unserer Muttersprache einen anderen, vertrauten Klang bekommen. Manche Lieder werden zu neuem Leben erweckt, wenn sie in ‚unsara Sproch‘ erklingen“, so Seida.

FürWien verlost **3 x 2 Karten für die Show am 14. Mai 2011.** Einfach ein E-Mail an zeitung@wienholding.at senden!
Einsendeschluss: 21. April 2011





mit Kaufoption

Wien 11., Simmeringer Hauptstraße 459 - 461

Wohnungsanzahl: 39 geförderte 2- bis 4-Zimmer-Mietwohnungen. 39 PKW-Garagenplätze

Projektbeschreibung: Geplant ist ein **Terrassenhaus** mit 4 Geschossen. Die U-förmige Anlage besteht aus 2 Baukörpern, mit einem nach Süden orientierten Hof. Die Wohnungen sind ost-, west- und süd-orientiert. **Jede Wohnung verfügt über Freiflächen** wie z.B. Garten im Erdgeschoß, Terrasse oder Balkon. Durch die Terrassierung entstehen auch im Inneren belichtete, besonnte Räume, **sämtliche Erschließungsgänge sind natürlich belichtet und belüftet**. **Gemeinschaftsräume:** Kinderspielraum mit davor liegendem Kleinkinderspielplatz, ein Jugendraum mit Tageslicht und direktem Ausgang in den Garten. Ca. 38 % der Grundstücksfläche bleibt unverbaut und dient der Versickerung. Die nach Süden ausgerichtete **Photovoltaik-Fassade** liefert Strom für Beleuchtung der Allgemeinräume. **Verkehrsanbindung:** Schnellbahn S7, Straßenbahnlinie 71, U3.

Baubeginn: Voraussichtlich Sommer 2011. **Bezugsfertig:** Voraussichtlich Frühjahr 2013

Nähere Informationen in unserer Kundenabteilung unter der Tel. Nr. 01/534 77/300.



mit Kaufoption

Wien 11., Simmeringer Hauptstr. 205

Wohnungsanzahl: 116 geförderte 2- bis 4-Zimmer Mietwohnungen. 116 PKW-Garagenplätze

Projektbeschreibung: Ein winkelförmiges Wohnhaus ist in seiner Diagonale nach Süden orientiert, drei verglaste Stiegenhäuser verbinden sämtliche Geschosse einschließlich der Tiefgarage. Im Punkthaus befindet sich ein durch Glasziegel natürlich belichtetes Stiegenhaus. Jede Wohnung verfügt über **individuelle Freiflächen - im Erdgeschoß Eigärten** darüber **Loggien oder Balkone** und **im Dachgeschoß großzügige Terrassen**. Schall- bzw. Sonnenschutzvorrichtungen, Gemeinschaftsraum, Waschküche, Kinderwagen- und Fahrradabstellräume, Kinderspielraum mit Sanitärbereich, der mit dem ca. 350 m² großen Kinderspielplatz verbunden ist.

Verkehrsanbindung: Schnellbahn S7, Straßenbahnlinie 71, U3.

Baubeginn: September 2009 **Fertigstellung:** voraussichtlich September 2011

Besichtigungsmöglichkeit einer Musterwohnung jeden Samstag von 9 - 12 Uhr!

Nähere Informationen in unserer Kundenabteilung unter der Tel. Nr. 01/534 77/300.



Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Änderungen vorbehalten.